

SIEMENS

Thyristorgeregelte Antriebe für Werkzeugmaschinen

Hauptantriebe 6RA26 mit Kompaktregler

2 x 6 pulsrig, kreisstromfrei

Kurzbeschreibung, Montage, Einschalten

Best. Nr.: C98130-A1026-A1-05-19



MLFB

Typbez. n. DIN 41725

6RA2620-6DV54 ... 57-0	D380/ 35 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2625-6DV54 ... 57-0	D380/ 65 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2628-6DV54 ... 57-0	D380/ 90 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2632-6DV54 ... 57-0	D380/130 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2675-6DV54 ... 57-0	D380/190 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2677-6DV54 ... 57-0	D380/250 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2681-6DV54 ... 57-0	D380/360 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2682-6DV54 ... 57-0	D380/435 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2620-6GV54 ... 57-0	D500/ 35 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2625-6GV54 ... 57-0	D500/ 65 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2628-6GV54 ... 57-0	D500/ 90 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2632-6GV54 ... 57-0	D500/130 Mreq-GcG 6V54 ... V57-2E .
6RA2675-6GV54 ... 57-0	D500/190 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2677-6GV54 ... 57-0	D500/250 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2681-6GV54 ... 57-0	D500/360 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA2682-6GV54 ... 57-0	D500/435 Mreq-GcGF6V54 ... V57-2E .
6RA26 ... 4DV56 ... 57-0	D380/500-1050 Mreq-GcGF4V56 ... V57-2E .
6RA26 ... 4GV56 ... 57-0	D500/500-1050 Mreq-GcGF4V56 ... V57-2E .

BESCHREIBUNG:

Die Stromrichtergeräte in (B6C)A(B6C)-Schaltung werden zur Speisung fremderregter Gleichstrommotore, speziell für Hauptspindelantriebe von 13 bis 217kW eingesetzt. Anforderungen moderner, numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen werden voll erfüllt. Die Geräte haben Überwachungs- und Schutzkreise für Motor und Werkzeugmaschine. Die Speisung des Ankers erfolgt durch eine vollgesteuerte Drehstrombrückenschaltung in kreisstromfreier Gegenparallelschaltung, die Speisung der Motor-Erregung erfolgt je nach Gerätevariante mit Konstantstrom (V54 und V56) oder in Feldschwächregelung (V55 und V57).

Die Gerätevarianten V56 und V57 beinhalten eine Zusatzbaugruppe zur Funktionserweiterung der Geräte.

Die Geräte dürfen im Temperaturbereich von 0 bis +35°C (selbstbelüftet: 0 bis +45°C) mit Nennleistung betrieben werden, bei Lagerung und Transport dürfen Beanspruchungen von -30 bis +85°C auftreten.

Schutzart der Geräte n. DIN 40050 u. IEC 144: IP 00

MONTAGE:

Die Stromrichtergeräte sind für aufrechte Montage in Schränken oder Maschinengestellen bestimmt. Sie sind mit den Klemmenleisten nach unten zu montieren. Für ungehinderten Kühlluftzutritt und -austritt ist zu sorgen, ober- und unterhalb der Geräte muß ein freier Raum von 100 mm vorhanden sein.

ANSCHLIESSEN:

Die Geräte sind gemäß Anschlußvorschlag (S. 8, 9, 12) und kundenseitigem Schaltplan zu verdrahten. Soll- und Istwertleitungen sind abgeschirmt und getrennt von den Lastspannungsleitungen zu verlegen. Die Steuerleitungen für die Reglerfreigabe und die Stromversorgung sind von Schützsteuerungsleitungen räumlich zu trennen. Beim Verdrahten muß eine ausreichend große Schlaufe zum Klappen der Flachbaugruppen vorgesehen werden. Auf phasenrichtige Zuordnung und Rechtsdrehfeld zwischen 26/28/30 und 1U/1V/1W sowie Phasengleichheit zwischen 123/124 und 31/32 ist zu achten.

ANSCHLUSSKLEMMEN:

Klemme		Funktion	Art 1)	typ. Spannung	max. anschließbarer Querschnitt
Nummer	Einbauort				
LEISTUNGSTEIL					
1U, 1V, 1W	Fußleiste	Ankerkreis-Netzanschluß	E	3~380V bzw. 3~500V	10 mm ² bei 35A-Gerät 25 mm ² bei 65A-Gerät 16 mm ² bei 90A-Gerät 4) 25 mm ² bei 130A-Gerät 4) Anschl. M10 bei 190-435A-Geräten Anschl. 2xM10 bei 500-1050A-Geräten
1C(D), 1D(C)	Fußleiste	Ankerkreis-Motoranschluß	A	±380V bzw. ±500V	16 mm ² bei 35A-Gerät 25 mm ² bei 65A-Gerät 25 mm ² bei 90A-Gerät 4) 35 mm ² bei 130A-Gerät 4) Anschl. M10 bei 190-435A-Geräten Anschl. 2xM12 bei 500-1050A-Geräten
123, 124	G1	Erregerkreis-Netzanschluß	E	1~380V	4 mm ²
33,34	G1	Erregerkreis-Feldspulenanschl.	A	310V—	4 mm ²
STROMVERSORGUNGEN					
26, 28, 30	T1 auf A3	Elektronik-Stromversorgung	E	3~380V	Faston-Steckzungen 6,3 x 0,8
31,32	G1	Stromversorgung Feldregelkreis	E	1~380V(1~220V)	1,5 mm ² 1) 2)
37, 38, (39)	Fußleiste	Anschluß Gerätelüfter	E	380V, 1~, 0,45A bzw. 3~, 0,45A	4 mm ² bei 190-435A Geräten 4 mm ² bei 500-1050A Geräten
7, 10, 15, 71	A3	Hilfsspannung	A	±24V—	1,5 mm ² 1)
45, 44	A3	Hilfsspannung	A	±15V—	1,5 mm ² 1)
ELEKTRONIKSIGNALS					
56, 14, 70	A1	Drehzahl-Sollwert vor Hochl.-Geb.	E	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
57, 69, 86	A2	Drehzahl-Sollwert	E	±10V	1,5 mm ² 1)
17, 13, 68	A2	Drehzahl-Istwert	E	±200V	1,5 mm ² 1)
102, 81	A1	Beeinflussung Hochlaufgeber	E	24V—	1,5 mm ² 1) 3)
30, 63, 64	A1/A3	Freigabesignale	E	12 . . . 30V—	1,5 mm ² 1) Kl. 80: 3)
107	G1	Feldschwächaufrüstung	E	24V—	1,5 mm ² 1) 2)
96	A2	Grenzstromreduktion	E	0V—	1,5 mm ² 1)
58	A2	Strom-Sollwert	A	±10V	1,5 mm ² 1)
MELDUNGEN					
35, 36	Fußleiste	Lüfterüberwachung	A	1~220V	4 mm ² bei 190-435A Geräten
72, 73, 74	A3	Störmeldung	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
66	A3	dito Elektronikausgang	A	ca. 12V—	1,5 mm ² 1)
114, 115, 116	A2	n kleiner als Minimaldrehzahl	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
126, 127, 128	A1	n _{soll} erreicht	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
108, 109, 110	A1	Ankerstrom größer als J _x	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
214, 215, 216	A1	n kleiner als Drehzahl „x“	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
90, 91	A7	Sicherungsüberwachung	A	1~220V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
97, 99	A7	Sicherungsüberwachung	A	10V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
ANZEIGEN					
75, 76, 85	A1	Drehzahlwert	A	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
16, 77	A2	Stromwert	A	+10V	1,5 mm ² 1)

1) E = Eingang
A = Ausgang

2) Feindrähtig ohne Aderendhülse
oder mit Stiftkabelschuh: 1,5 mm²
Feindrähtig mit Aderendhülse: 1 mm²

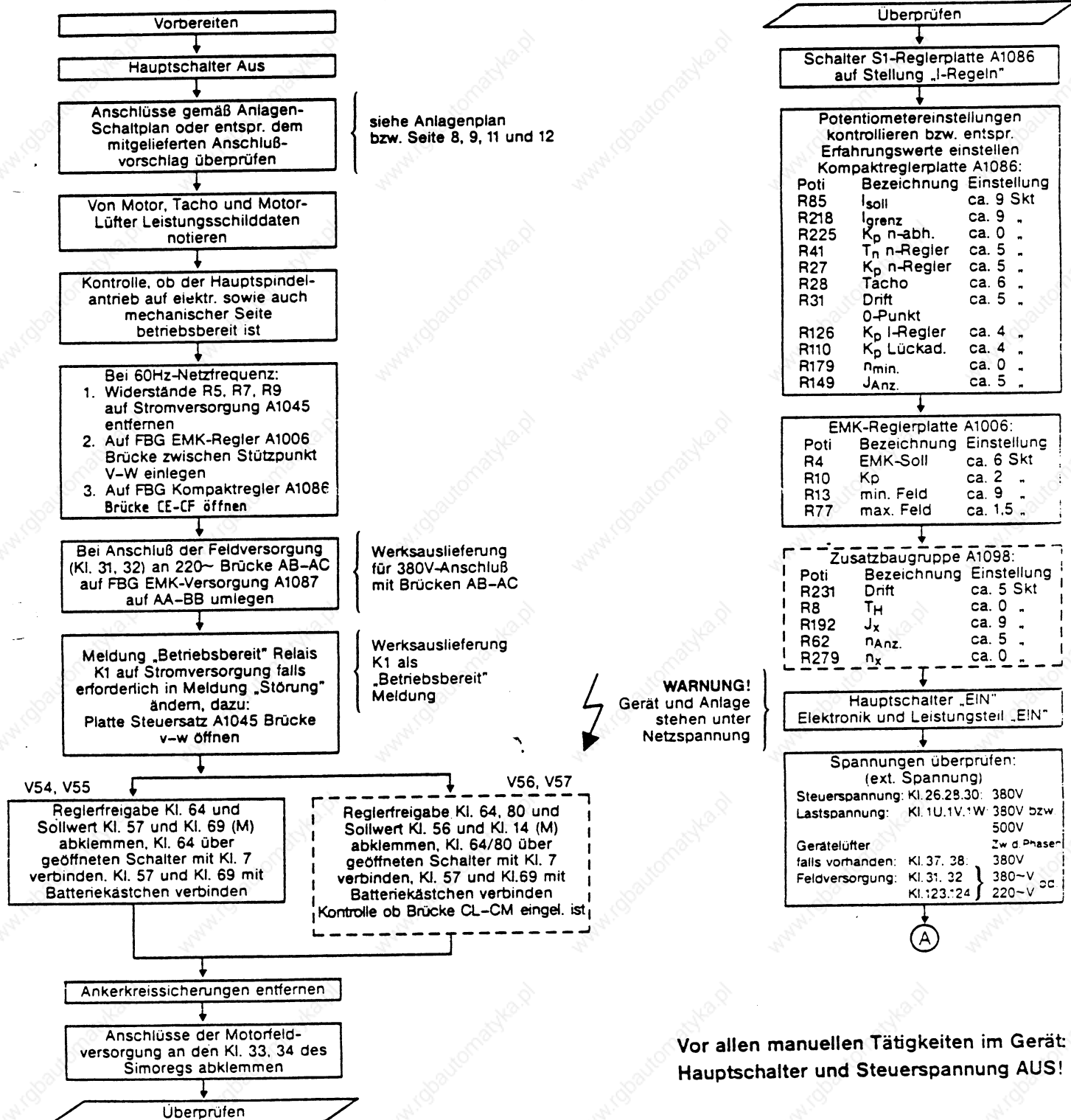
3) Nur bei Gerätevarianten V55 u. V57
4) Nur bei Gerätevarianten V56 u. V57
4) Zur Erfüllung der DIN 57113 A2 sind
extern Zwischenklemmen zu setzen.

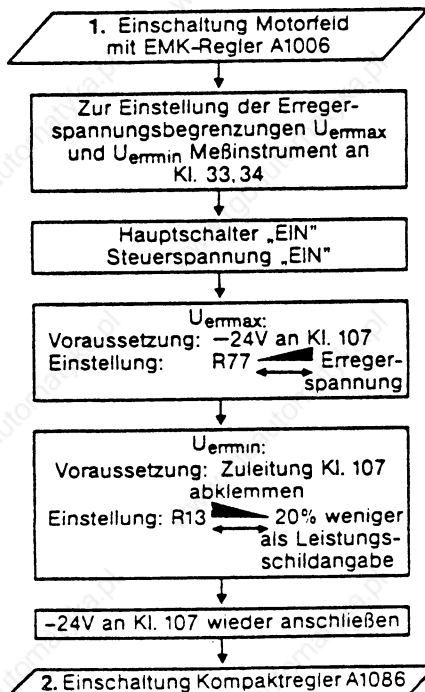
EINSCHALTEN:

Stromrichtergeräte sind werksgeprüft und für 50 Hz-Betrieb eingestellt. Optimierungen wie Einstellung der Strombegrenzung oder Tachoanpassung müssen den Maschinen-Verhältnissen angepaßt werden und sind daher werksseitig nicht eingestellt. In untenstehender Einschaltanweisung ist vorausgesetzt, daß das Gerät ähnlich anliegendem Anschlußschema C98130-A1026-A1-x-12 oder C98130-A1026-A201-x-12 und C98043-A1098-L11-x-12 betrieben wird. Vor Inbetriebnahme müssen die Außenschaltung, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und das Vorhandensein der richtigen Apparate, wie z.B. superflinke Spezialsicherungen, überprüft werden.

Maßnahmen im strichlierten Kästchen sind nur bei Geräten mit Zusatzbaugruppe erforderlich.

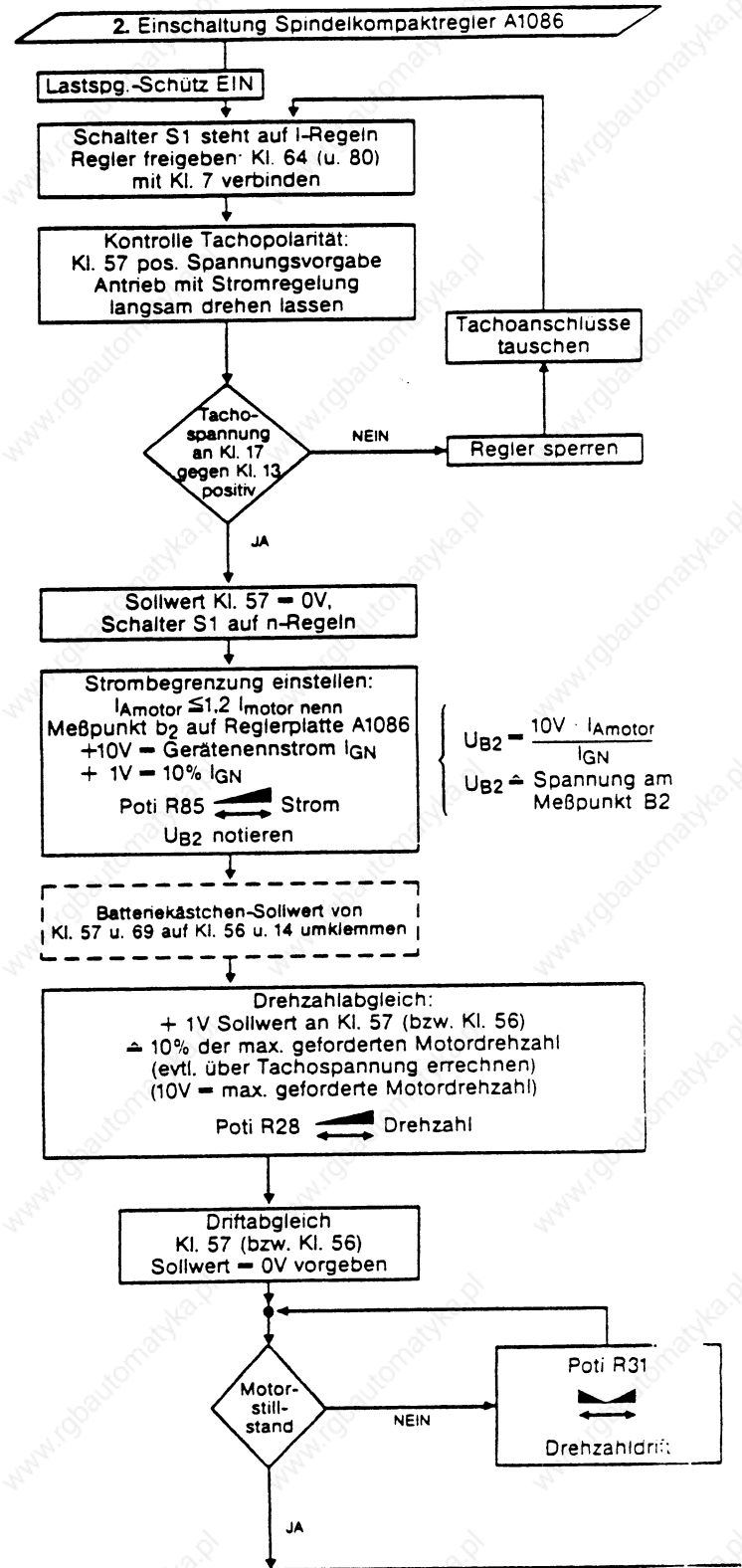
Wir empfehlen alle Eingriffe und Einstellungen am SIMOREG-Gerät am Bl. 16 zu dokumentieren und diese Druckschrift beim Gerät zu belassen.



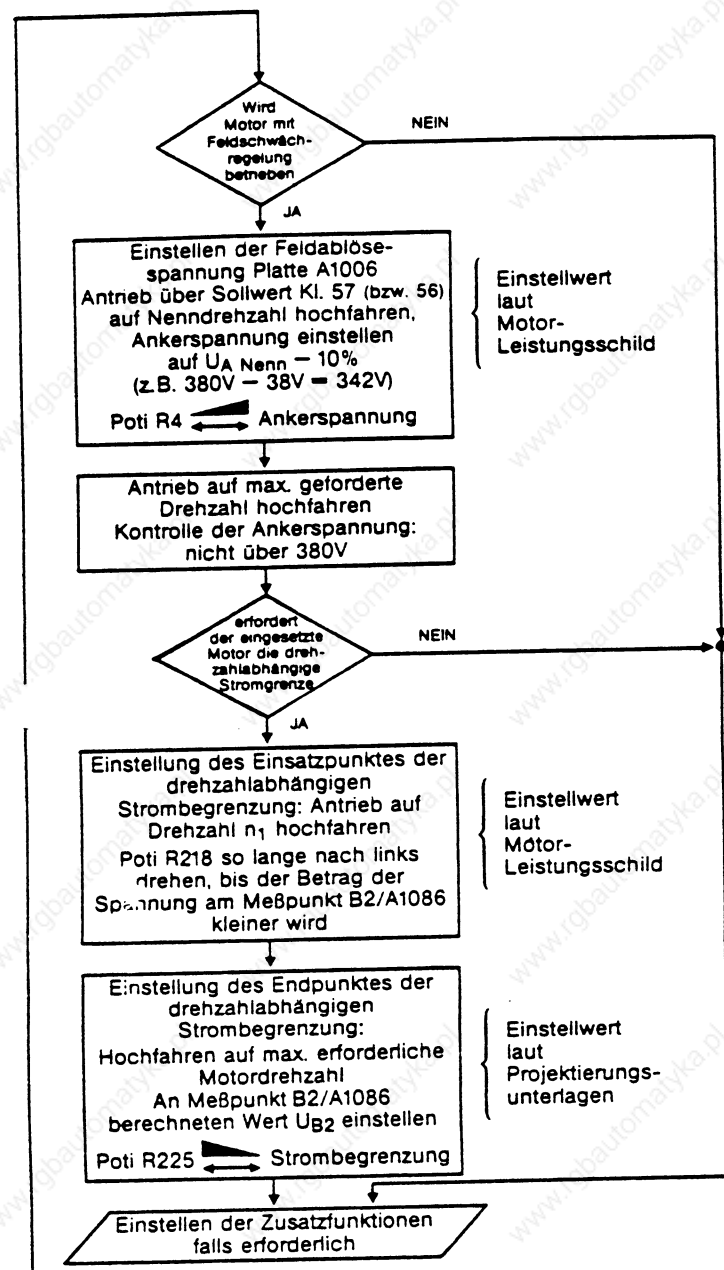


Achtung:
Bei Verdrahtungs-
änderung auf
Phasengleichheit
mit Leistungsteil
achten

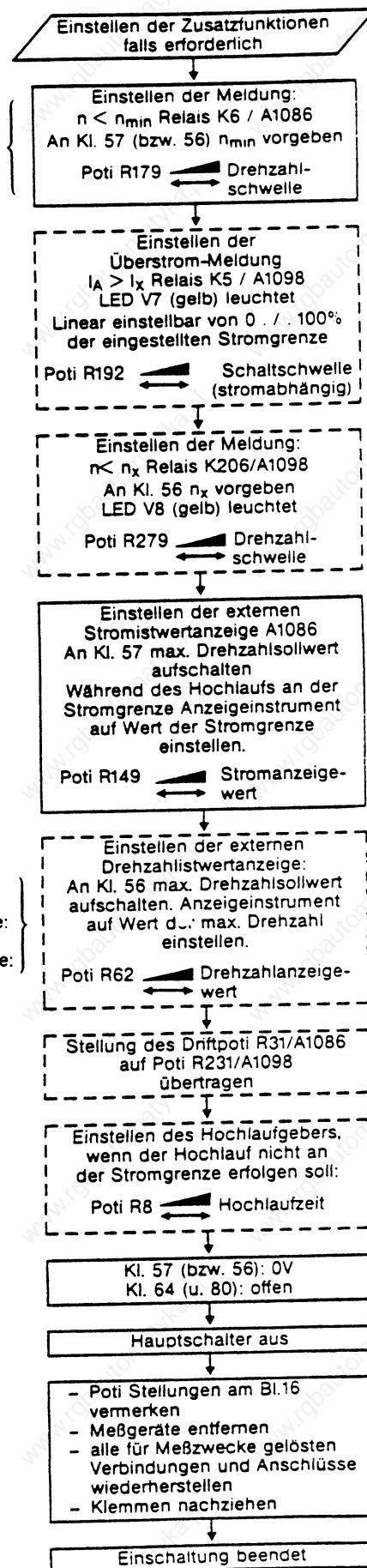
Achtung:
Einstellwerte der
Erregerspannung
laut Motor-
leistungsschild



**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



ACHTUNG!
Bei Geräten ohne Zusatzbaugruppe erfolgt beim Abschalten über Kl. 64 beim Erreichen der Drehzahl n_{\min} Regler- und Impulssperre



Werksauslieferung:
Anzeige des pos. Absolutwerts
Neg. Absolutwertanzeige: R86 auf BH-BE umlöten
polaritätsrichtige Anzeige: R86 auf BF-BG umlöten

WARTUNG, STÖRUNGEN:

Die Stromrichtergeräte sind als vollelektronische Einrichtungen wartungsfrei.

Auch die Lager der Gerätelüfter sind auf Lebensdauer gefettet.

Wir empfehlen jedoch gelegentliche Reinigung des Gerätes um Spannungsüberschläge und verschlechterte Kühlung zu vermeiden.

Nachstehend einige mögliche Störungen:

Art der Störung	mögliche Ursache
Antrieb läuft nicht an LED V78 „verz. Stop“ leuchtet LED V79 „Netzüberw.“ leuchtet LED V103 „Regler frei“ leuchtet	Netzspannung fehlt Feldversorgung fehlt Ankerkreis oder Feldkreis unterbrochen Defekt im Tachokreis 1 Phase der Netzspannung fehlt Linksdrehfeld Netzunterspannung unter 80% U_{Nenn} Kurzzeitige Netzeinbrüche Klemme 64 nicht freigegeben
Motor dreht auf hohe Drehzahl Drehzahl pendelt oder ist nicht stabil Soll-drehzahl wird zu spät oder gar nicht erreicht Schnittleistung zu gering Übermäßige Maschinenabnutzung Motor wird zu heiß	Anker- oder Tachoanschlüsse falsch gepolt Sollwertvorgabe gestört Tachoeinstellung (R28) falsch eingestellt Geräteoptimierung nicht korrekt, siehe Inbetriebnahmeanleitung Tacho defekt Mechanik defekt (Istwertgeberankopplung, Getriebeöl) Kohlebürsten oder Lager der Maschine abgenutzt Schlechte Masseverbindungen, Brumm auf Signalleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Hochlaufgeber, EMK-Regler) Strombegrenzung zu niedrig eingestellt oder vorgegeben Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler, drehzahlabh. Strombegrenzung) Projektierungsfehler: Motor- oder Geräteleistung zu gering Getriebe oder Bremse defekt Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, drehzahlabh. Strombegrenzung, Tachoabgleich), Brumm auf Soll- und Istwertleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler) Motorlager, Getriebe, Kupplung oder Bremse defekt Motorlüfter oder Luftfilter defekt Zu große Spanleistung

Bei Störungen, deren Ursache vermutlich im Stromrichter-Gerät zu suchen ist, wie z.B. undefinierter Sicherungsfall, wenden Sie sich bitte an die nächste SIEMENS-Geschäftsstelle.

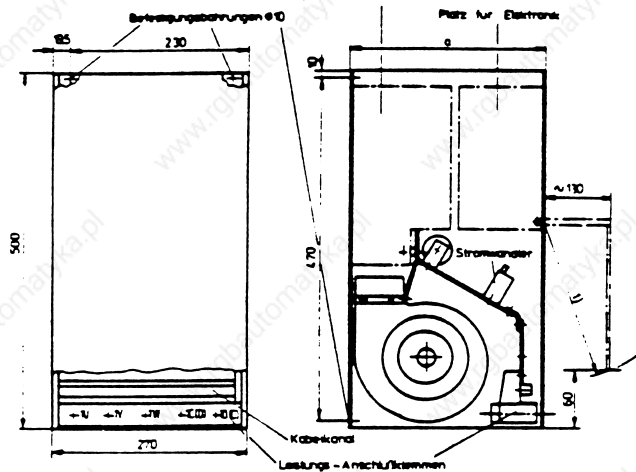
HINWEIS:

Für weitere Informationen stehen Druckschriften zur Verfügung:

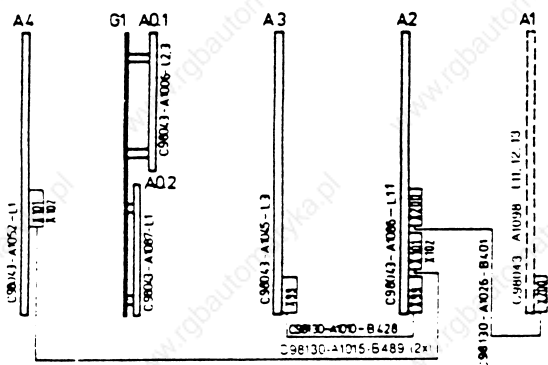
Schaltbuch:	Best. Nr. C98130-A1026-A2-x-22	(Grundgerät 35-435A)
	Best. Nr. C98130-A1026-A202-x-22	(Grundgerät 500-1050A)
	Best. Nr. C98043-A1098-L11-x-22	(Zusatzfunktionen)
	Best. Nr. C98043-A1098-L13-x-22	(Zusatzfunktionen mit Vorschubregler)
	Best. Nr. C98043-A1125-L2	(Spindelpositioniersteuerung)

Gerätetyp D 380/190, 435 u. D 500/190... 435

Thyristormodule

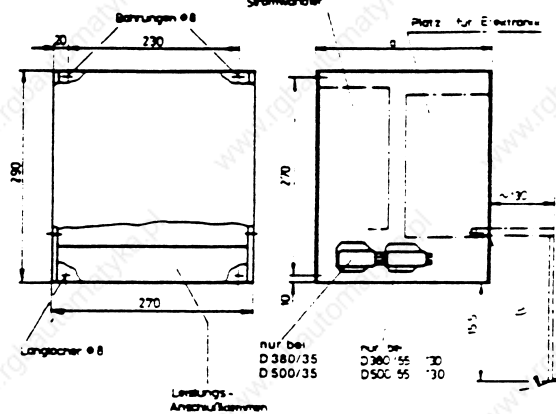


Lage der Leiterplatten und der Flachbandleitungen



Gerätetyp D 380/35 130 und D 500/35 130

Thyristormodule und Stromwandler



Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp	Mod. (mm)
D 380/35	35	SSK 110	SSK 115
D 380/35	65	SSK 125	SSK 125
D 380/35	90	SSK 135	SSK 135
D 380/35	120	SSK 145	SSK 145
D 380/35	150	SSK 155	SSK 155
D 380/35	180	SSK 165	SSK 165
D 380/35	210	SSK 175	SSK 175
D 380/35	240	SSK 185	SSK 185
D 380/35	270	SSK 195	SSK 195
D 380/35	300	SSK 205	SSK 205
D 380/35	330	SSK 215	SSK 215
D 380/35	360	SSK 225	SSK 225
D 380/35	390	SSK 235	SSK 235
D 380/35	420	SSK 245	SSK 245
D 380/35	450	SSK 255	SSK 255
D 380/35	480	SSK 265	SSK 265
D 380/35	510	SSK 275	SSK 275
D 380/35	540	SSK 285	SSK 285
D 380/35	570	SSK 295	SSK 295
D 380/35	600	SSK 305	SSK 305
D 380/35	630	SSK 315	SSK 315
D 380/35	660	SSK 325	SSK 325
D 380/35	690	SSK 335	SSK 335
D 380/35	720	SSK 345	SSK 345
D 380/35	750	SSK 355	SSK 355
D 380/35	780	SSK 365	SSK 365
D 380/35	810	SSK 375	SSK 375
D 380/35	840	SSK 385	SSK 385
D 380/35	870	SSK 395	SSK 395
D 380/35	900	SSK 405	SSK 405
D 380/35	930	SSK 415	SSK 415
D 380/35	960	SSK 425	SSK 425
D 380/35	990	SSK 435	SSK 435
D 380/35	1020	SSK 445	SSK 445
D 380/35	1050	SSK 455	SSK 455

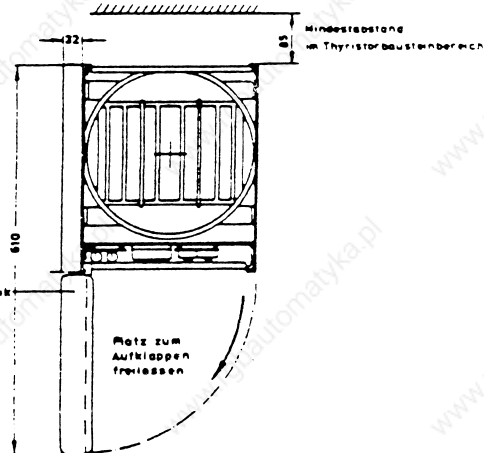
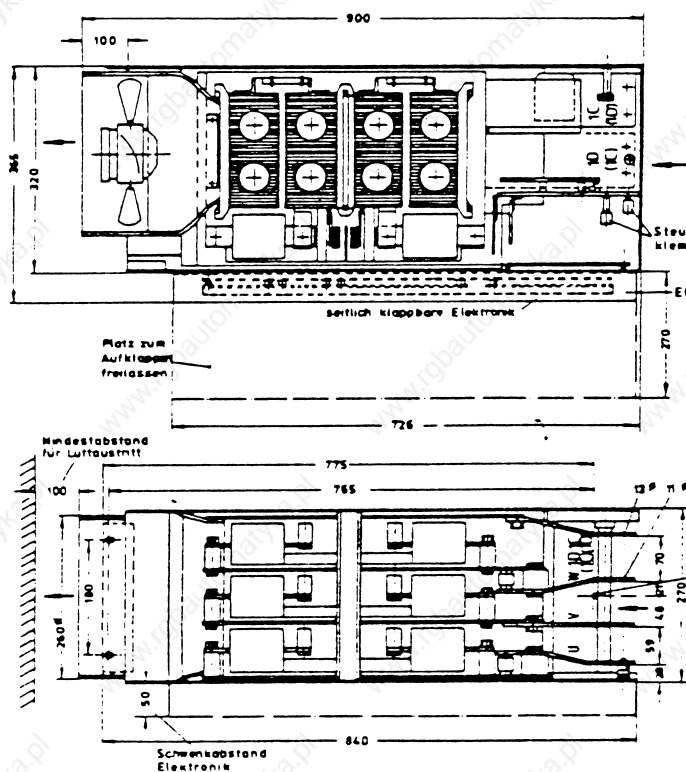
1) Platzbedarf beim Herausklappen der Elektronik ~ 240 mm von Vorderkante
Während des Betriebes Boden- u. Deckenabstand von ≥ 100 mm einhalten

Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp	Mod. (mm)
D 380/35	35	SSK 110	SSK 115
D 380/35	65	SSK 125	SSK 125
D 380/35	90	SSK 135	SSK 135
D 380/35	120	SSK 145	SSK 145
D 380/35	150	SSK 155	SSK 155
D 380/35	180	SSK 165	SSK 165
D 380/35	210	SSK 175	SSK 175
D 380/35	240	SSK 185	SSK 185
D 380/35	270	SSK 195	SSK 195
D 380/35	300	SSK 205	SSK 205
D 380/35	330	SSK 215	SSK 215
D 380/35	360	SSK 225	SSK 225
D 380/35	390	SSK 235	SSK 235
D 380/35	420	SSK 245	SSK 245
D 380/35	450	SSK 255	SSK 255
D 380/35	480	SSK 265	SSK 265
D 380/35	510	SSK 275	SSK 275
D 380/35	540	SSK 285	SSK 285
D 380/35	570	SSK 295	SSK 295
D 380/35	600	SSK 305	SSK 305
D 380/35	630	SSK 315	SSK 315
D 380/35	660	SSK 325	SSK 325
D 380/35	690	SSK 335	SSK 335
D 380/35	720	SSK 345	SSK 345
D 380/35	750	SSK 355	SSK 355
D 380/35	780	SSK 365	SSK 365
D 380/35	810	SSK 375	SSK 375
D 380/35	840	SSK 385	SSK 385
D 380/35	870	SSK 395	SSK 395
D 380/35	900	SSK 405	SSK 405
D 380/35	930	SSK 415	SSK 415
D 380/35	960	SSK 425	SSK 425
D 380/35	990	SSK 435	SSK 435
D 380/35	1020	SSK 445	SSK 445
D 380/35	1050	SSK 455	SSK 455

Maßbild 35 A ... 435 A
Lage der Leiterplatten

C98130-A1026-A1- \times -27

Siemens AG
Österreich
GW-T



Klemmentyp	
~	=
Anschlußboizen 2 x M10	Anschlußboizen 2 x M12

Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp	Mod. (mm)
D 380/35	35	SSK 110	SSK 115
D 380/35	65	SSK 125	SSK 125
D 380/35	90	SSK 135	SSK 135
D 380/35	120	SSK 145	SSK 145
D 380/35	150	SSK 155	SSK 155
D 380/35	180	SSK 165	SSK 165
D 380/35	210	SSK 175	SSK 175
D 380/35	240	SSK 185	SSK 185
D 380/35	270	SSK 195	SSK 195
D 380/35	300	SSK 205	SSK 205
D 380/35	330	SSK 215	SSK 215
D 380/35	360	SSK 225	SSK 225
D 380/35	390	SSK 235	SSK 235
D 380/35	420	SSK 245	SSK 245
D 380/35	450	SSK 255	SSK 255
D 380/35	480	SSK 265	SSK 265
D 380/35	510	SSK 275	SSK 275
D 380/35	540	SSK 285	SSK 285
D 380/35	570	SSK 295	SSK 295
D 380/35	600	SSK 305	SSK 305
D 380/35	630	SSK 315	SSK 315
D 380/35	660	SSK 325	SSK 325
D 380/35	690	SSK 335	SSK 335
D 380/35	720	SSK 345	SSK 345
D 380/35	750	SSK 355	SSK 355
D 380/35	780	SSK 365	SSK 365
D 380/35	810	SSK 375	SSK 375
D 380/35	840	SSK 385	SSK 385
D 380/35	870	SSK 395	SSK 395
D 380/35	900	SSK 405	SSK 405
D 380/35	930	SSK 415	SSK 415
D 380/35	960	SSK 425	SSK 425
D 380/35	990	SSK 435	SSK 435
D 380/35	1020	SSK 445	SSK 445
D 380/35	1050	SSK 455	SSK 455

Maßbild 500 A ... 1050 A
Lage der Leiterplatten

C98130-A1015-A201- \times -27

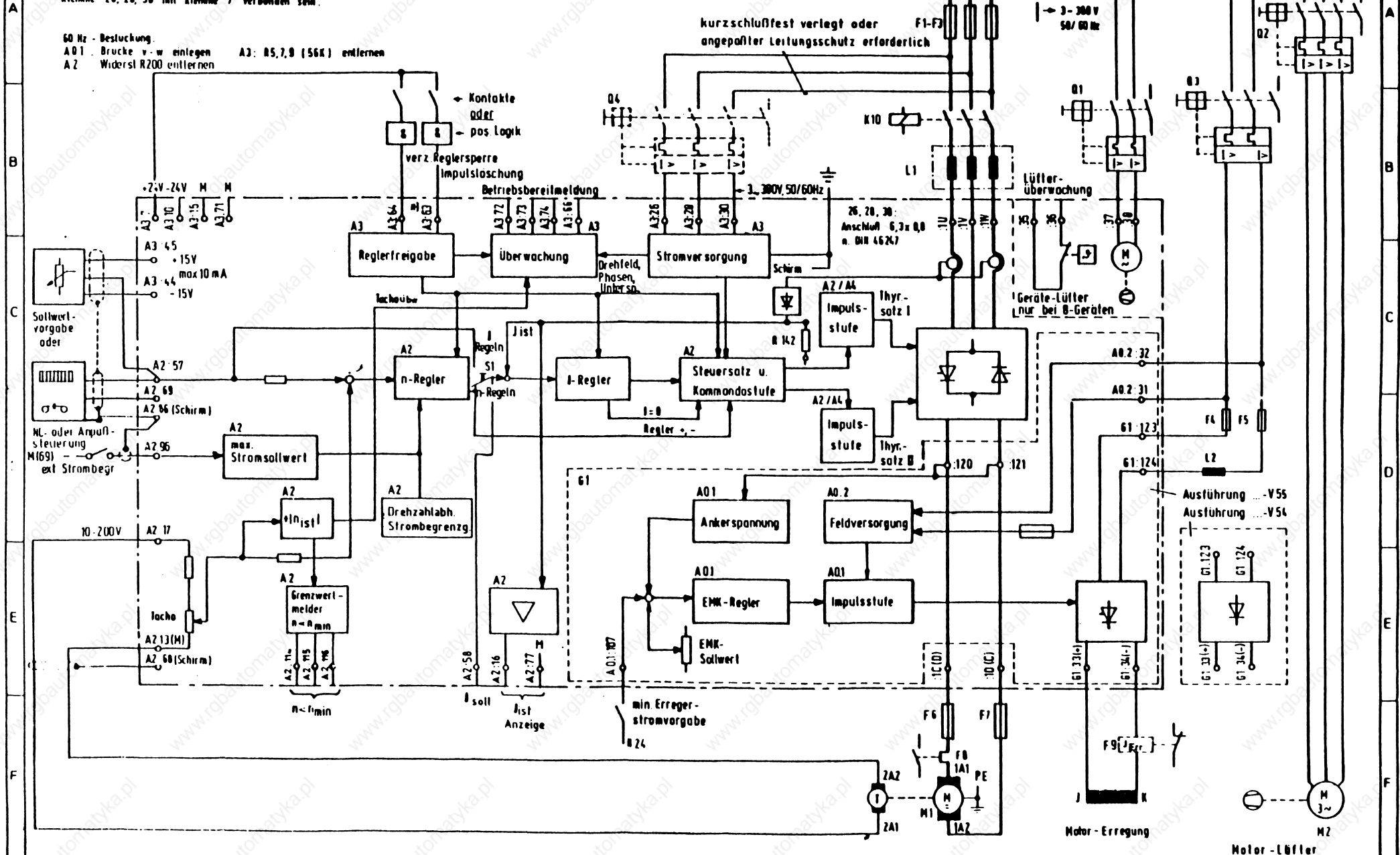
Siemens AG
Österreich
GW-T

a) Wenn in A3 Bode V71 eingesetzt ist
muß Klemme 63 vor oder spätestens 100 msec
nach Anlegen der Spannung an
Klemme 26, 28, 30 mit Klemme 7 verbunden sein.

60 Hz - Bestückung:
A01: Brücke v-w einlegen A3: R5,7,9 (56K) entfernen
A2: Widerst R200 entfernen

3~ 50/60Hz, 300V bei 0300/...
3~ 50/60Hz, 500V bei 0500/...

kurzschlußfest verlegt oder
angepaßter Leitungsschutz erforderlich



03 41057
02 21254

1.3.84
11.05.82

23.7.1980
Sebest
27.8.1980

Hauptspindeltrieb mit
Kompaktregler

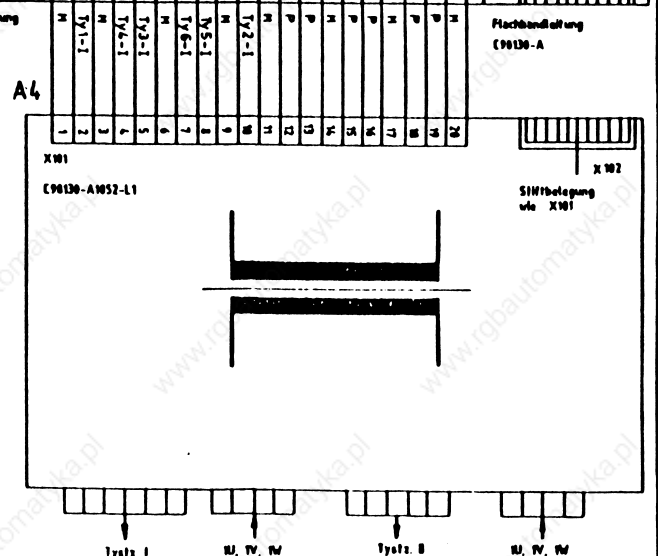
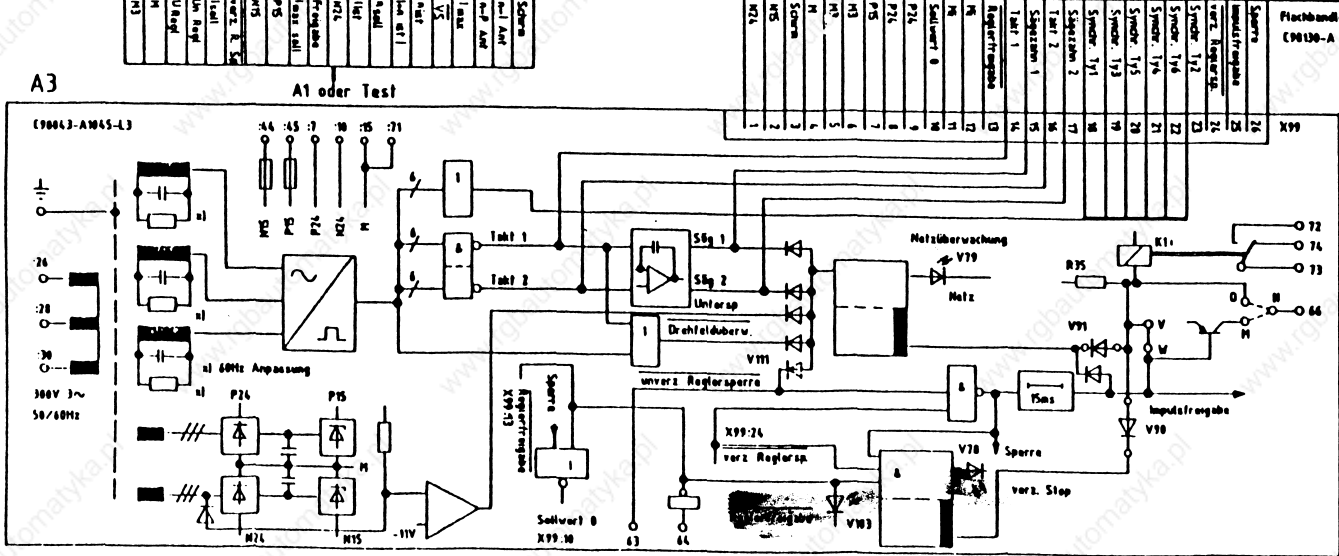
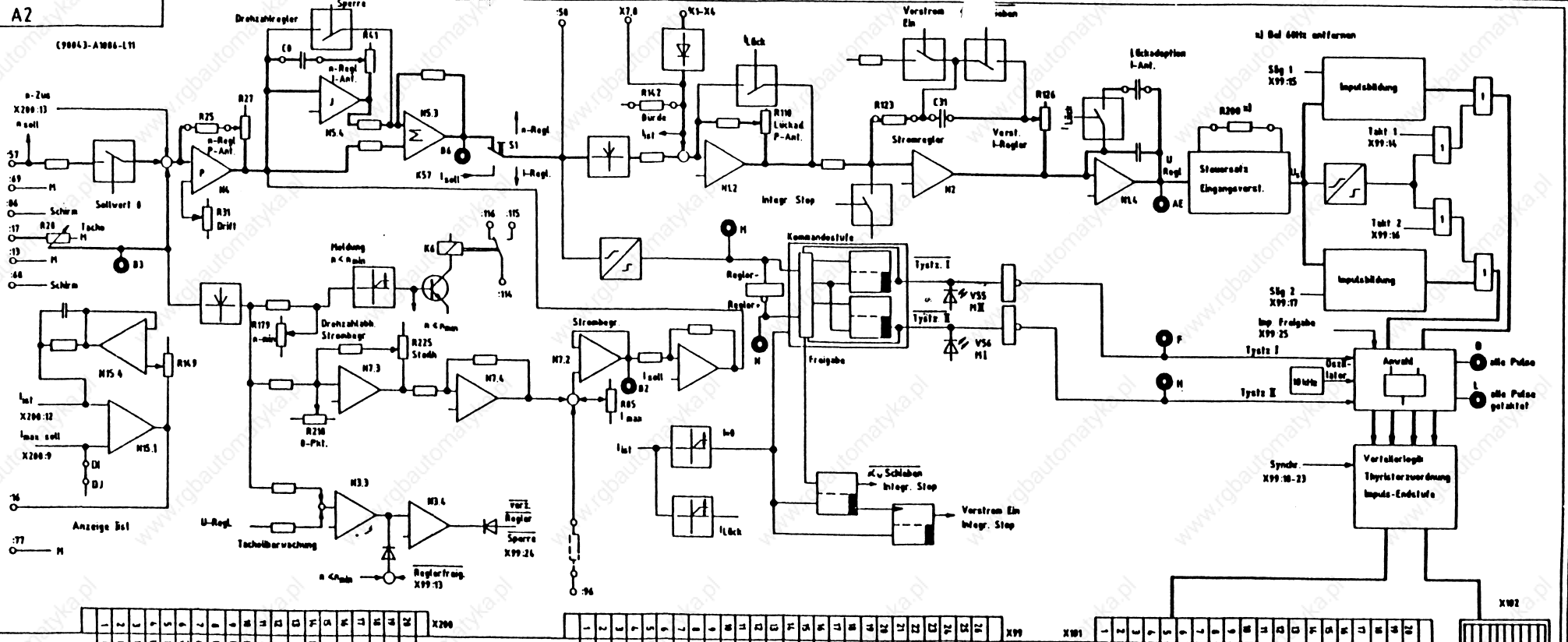
Siemens AG
Österreich

Blockschaltplan und Anschlußvorschlag

GW-TAK

000120 A1020 A1

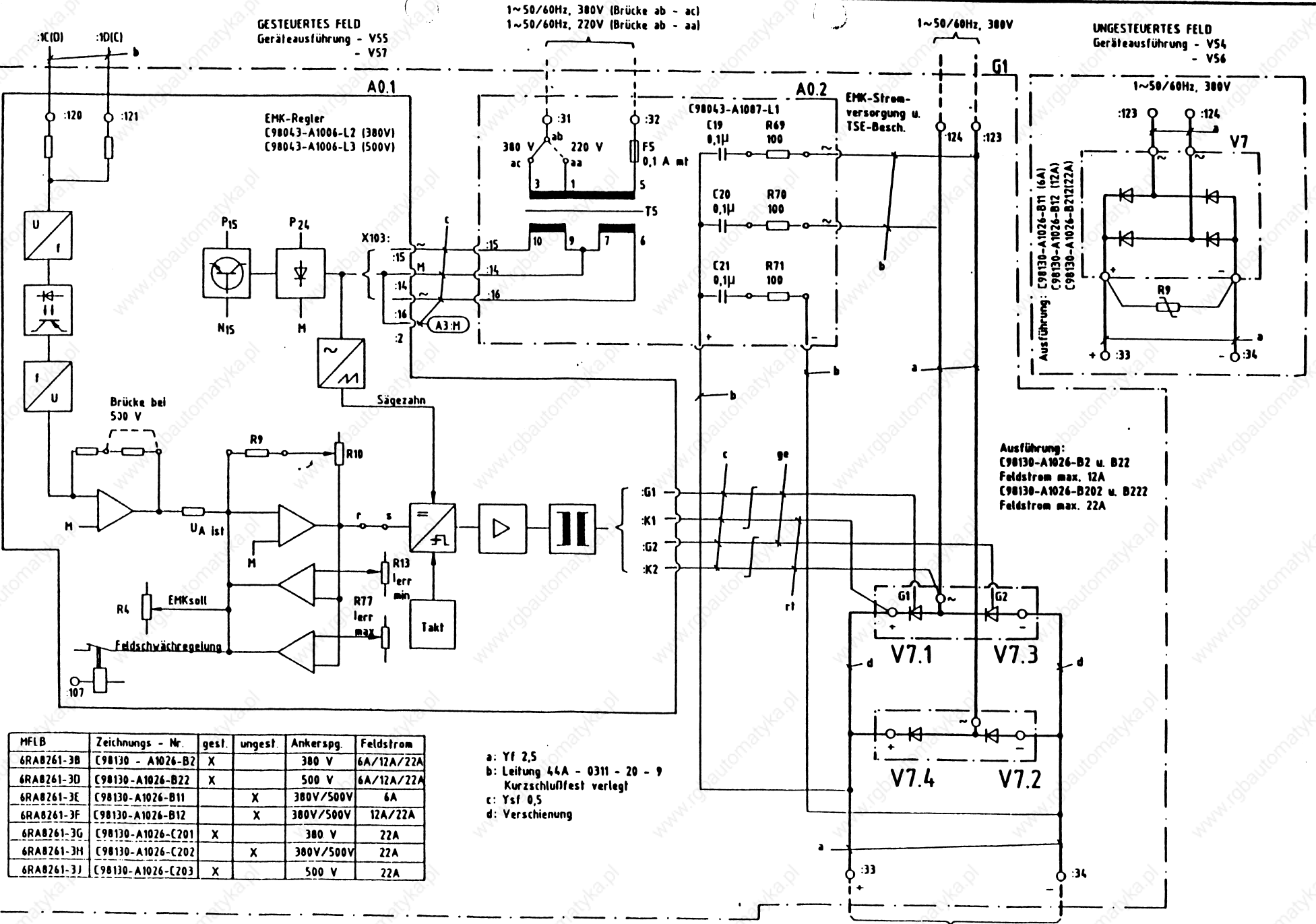
Diese Unterlagen sind eine wertvolle technische Unterstützung
 nur für die Dauer der Ausführung der Leistung zu verwenden.
 Weiterer Gebrauch ist ohne schriftliche Genehmigung
 der Siemens AG in München ausdrücklich untersagt.
 Die Siemens AG in München übernimmt keine
 Haftung für die Richtigkeit der Angaben.



03	41057	1 3 84	Datum	1980-09-02	Hauptspindelantrieb mit Kompaktregler	Siemens AG Österreich	Funktions- und Verbindungsleitungen (B6C) A(B6C)	C 98130-A1026-A 1. *	Blatt 1
02	21262	105 11	Beauftragter	Miedler					
01		1987 05 11	Gepr.						
Zustand	Änderung	Station	Name	Num.	Urspr.	Ers. I.	Ers. d.		

Wiedergabe keine Verantwortung dieser Unterlage. Ver-
wertung und Mitteilung dieses Inhalts ist ohne schriftliche
Genehmigung der Siemens AG in München, 80333, verboten.
Sonderdruck für den Fall der Reproduktion der Unterlage.

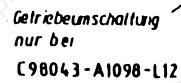
11



MFLB	Zeichnungs - Nr.	gest.	ungest.	Ankerspg.	Feldstrom
6RA8261-3B	C98130 - A1026-B2	X		380 V	6A/12A/22A
6RA8261-3D	C98130 - A1026-B22	X		500 V	6A/12A/22A
6RA8261-3E	C98130-A1026-B11		X	380V/500V	6A
6RA8261-3F	C98130-A1026-B12		X	380V/500V	12A/22A
6RA8261-3G	C98130-A1026-C201	X		380 V	22A
6RA8261-3H	C98130-A1026-C202		X	380V/500V	22A
6RA8261-3J	C98130-A1026-C203	X		500 V	22A

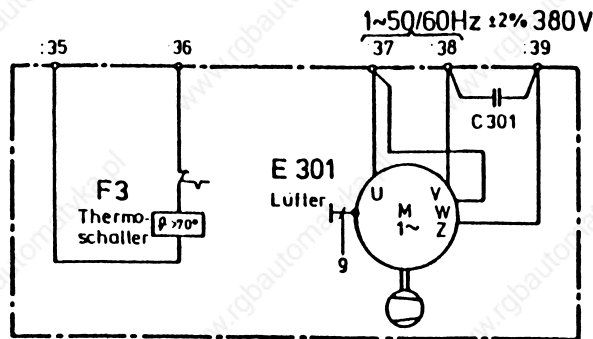
a: Yf 2,5
b: Leitung 44A - 0311 - 20 - 9
Kurzschlussfest verlegt
c: Ysf 0,5
d: Verschiebung

05		31140		22.4.83		Datum: 1982.04.08		Bearb.: Massinger		6RA8261 - 3B 3J		Siemens AG Österreich		Feldversorgungseinheit		= G1	
Zustand		Änderung		Datum		Name		Norm		Uhr		Ere f.		Ere d.		C98130-A1026-B1	

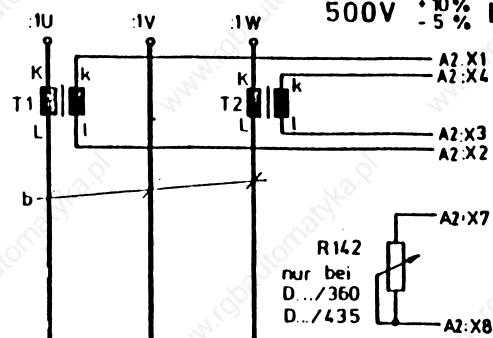


03	51075	231184	Drum	11 05 82	Siemens AG Österreich	HSA-Komp ¹ -regler Zusatzbaugruppe	Blockschaltplan, Anschluß	-	+	C98043-A1098	111	112	2
02		11 11 84	Beach	Witzmann									
01		110582	Cap	11									
Verband	Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr	Gr. 1	Gr. 2						

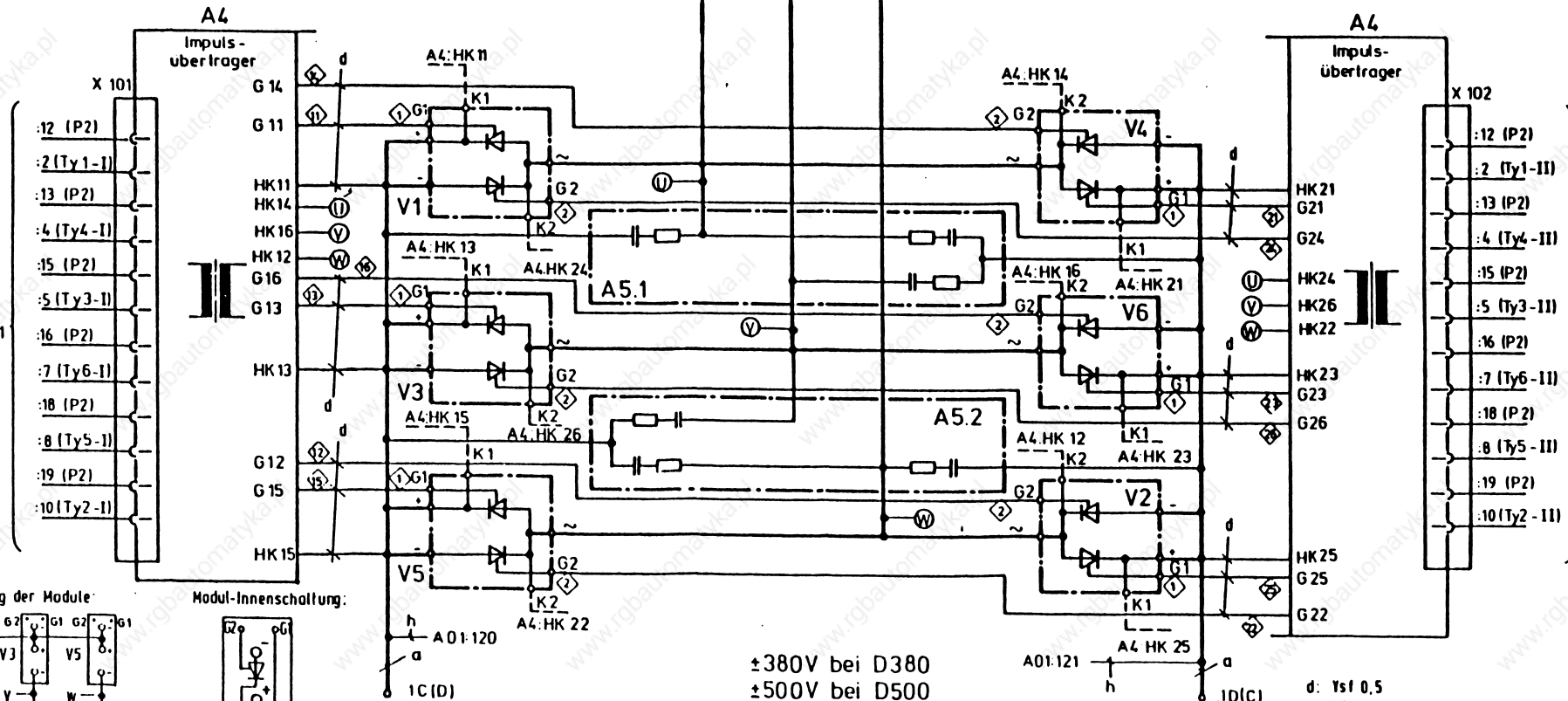
3 ~ 50/60 Hz $\pm 2\%$ 380V $\pm 10\%$ bei D380
 500V $\pm 10\%$ bei D500



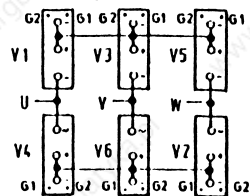
Lüfteraufbau nur ab D... / 190



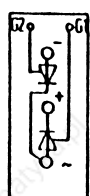
Gerätetyp	a	b
35 A	(Y1 4) NYAF 4	(Y125) NYAF 2,5
45 A	(Y1 6) NYAF 6	(Y 4) NYAF 4
65 A	(Y110) NYAF 10	(Y110) NYAF 10
90 A	(2-Y110)2-NYAF 10	(2-Y16)2-NYAF 6
130 A	(2-Y116)2-NYAF 16	(2-Y110)2-NYAF 10
190 A	(2-Y116)2-NYAF 16	(2-Y110)2-NYAF 10
250 A	(2-Y125)2-NYAF 25	(2-Y116)2-NYAF 16
360 A	4-16 ⁰ Ietton par.	(2-Y135)2-NYAF 35
380 A	4-16 ⁰ Ietton par.	(2-Y135)2-NYAF 35
435 A	5-16 ⁰ Ietton par.	4-16 ⁰ Ietton par.
580 A	5-16 ⁰ Ietton par.	4-16 ⁰ Ietton par.



Anordnung der Module:



Modul-Innenschaltung:



Nur bei Thyristormodul mit Hilfskathodenanschluß ist der Anschluß, wie gestrichelt dargestellt, vorzunehmen. Die Verbindungen von A4: HK 11-HK 26 zum Leistungssteil entfallen dann.

Leitungen an den Anschlüssen mit angegebenen Bezeichnungen markiert

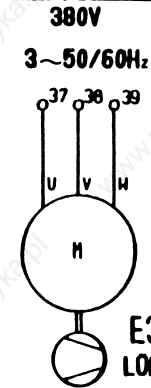
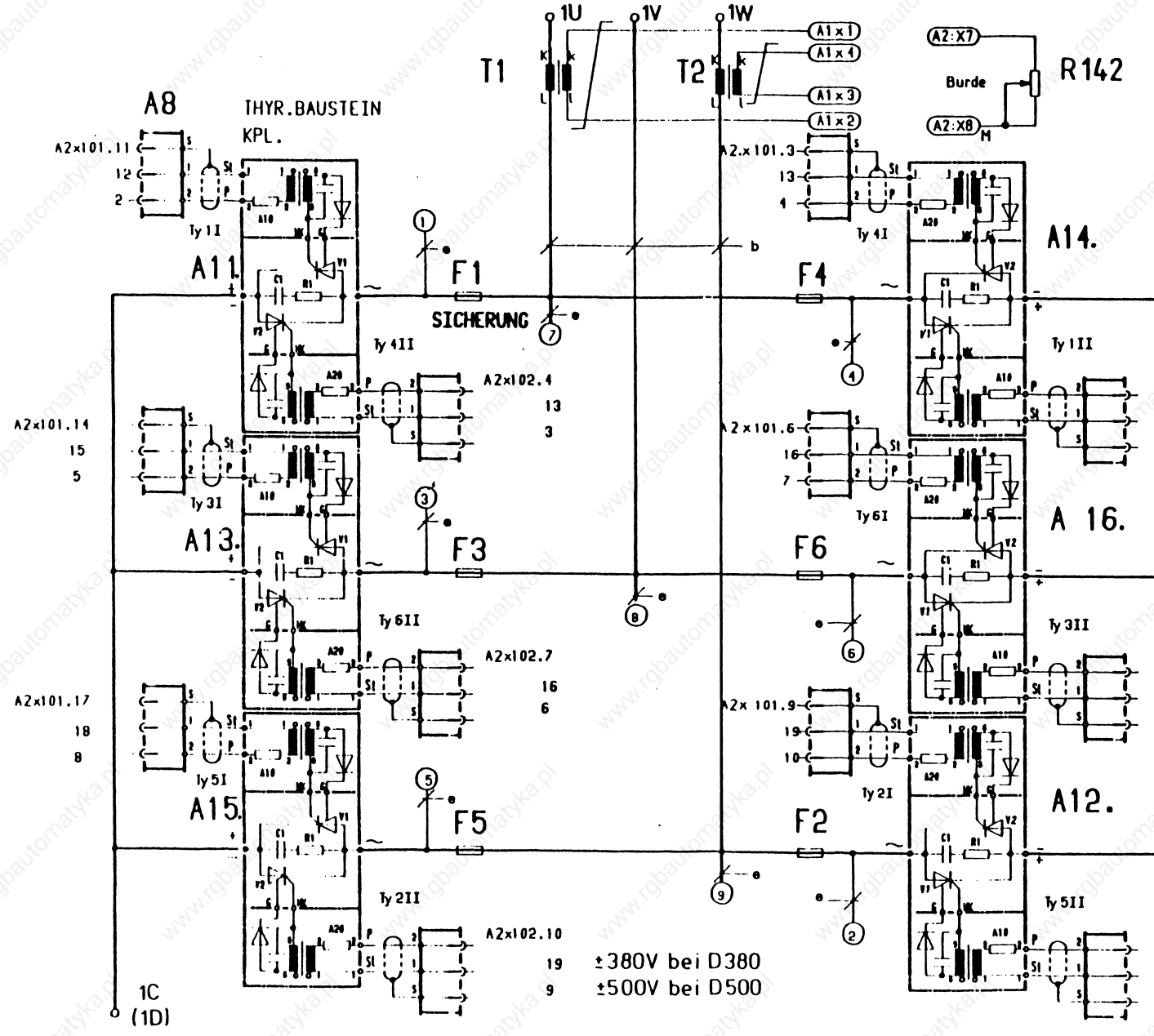
Siemens AG
 Österreich
 GWW-T

Leistungssteil

C98130-A1026-B501- \times -11

1 Blätter, Blatt

380V $\pm 10\%$ bei D380 od. 500V $\pm 10\%$ bei D500
3~50/60Hz $\pm 2\%$



Gerätetyp	V1-V6
D 380 / 500	C 98130-A1012-B769-n-7
D 380 / 650	C 98130-A1012-B771-n-7
D 380 / 790	C 98130-A1012-B773-n-7
D 380 / 1050	C 98130-A1012-B775-n-7
D 500 / 500	C 98130-A1012-B770-n-7
D 500 / 650	C 98130-A1012-B772-n-7
D 500 / 790	C 98130-A1012-B774-n-7
D 500 / 1050	C 98130-A1012-B776-n-7

x101, x102 BALKENKABELVERBINDUNG AB-A2
ab = AL - VERSCHIENT
S = LI V2DYV2x18x0,1 VERZ.
• = 44A0311-20 9 (1) BIS (9) AN A7
NICHT BEZEICHNETE LEITUNGEN
SIND (N=10,75) NACH 0.75

01
Zust

Mittellung

02 04 82
Datum

Name

Det 01 04 82
Beerb. Witzmann
Uepr.
Norm

SIEMENS
Leistungsteil und Impulsübertrager 500-1050A
GW TAK

Leistungsteil und Impulsübertrager 500-1050A

(B6C) A (B6C)

C98130-A1026-B701-X-11

Walter

	TYP	FABR. NR.	INBETRIEBNAHME, SERVICE	
MASCHINE			am:	von:
MOTOR			am:	von:
SIMOREG	D ... / ... Mreq-GcG . V5 . -2E .	Q6/	am:	von:

Potentiometerstellungen hier eintragen

DREHZAHLABHÄNGIGE STROMBEGRENZUNG

ANZEIGE: R149, R185, R218, R225

DREHZAHNREGLER TACHO DRIFT STROMREGLER

J-ANT, P-ANT, R28, R31, R126, R110, R111

A2
C98043-1086-L11

R41, R27, R28, R31, R126, R110, R111

EMK, SOH, KD, f_{min}, f_{max}

R4, R10, R13, R77

A01
C98043-1006-L2.3

CK0, TACHO, DRIFT, VS, VERST, N>, N<, VERST, N>, N<, ADAPTION, KP, Ø-PKT

R72, R11, R20, R25, R51, R35, R56, R12, R27

A1 nur bei
C98043-A1098-L13

DRIFT, HOCHLAUF, f_h, f_h, ANZEIGE, f_h, f_h

R23, R8, R192, R62, R279

A1
C98043-A1098-L11

Stufe II, Stufe III, Stufe IV, Stufe II, Stufe II

R227, R241, R327, R341, R427, R441, R296, R251

A1 nur bei
C98043-A1098-L12

Bürdewiderstand:

Geräte-Nennstrom	Wdgs.-zahl-Wandler	Bürdewiderstand				Wirksamer Wert	SONSTIGE ÄNDERUNGEN		
		GDA6.5/18 R 142 (auf A1)	B51372 R 142 par. (auf A1)	GRV25S R 142 par. (im Gerät)	GRV25S R 7		Bau- teil	Stütz- punkt	Durchg. Maßnahme
35	4	270		—	—				
65	1	560		—	—				
90	1	470		—	—				
130	1	270		—	—				
190	1	180		—	—				
250	1	150		—	—				
360	1		—	33	—				
435	1		—	22	—				
500	1		—	—	22		NOTIZEN:		
650	1		—	—	15				
790	1		—	—	15				
1050	1		—	—	10				